

Kanu-Club Schaffhausen



# Paddel- Sprützer

Nummer 38  
Juli 1998





Garage  
**Village**

**Basadingen**

052 / 657 30 60

David Schälchli  
8254 Basadingen  
Telefon 052/657'30'60

Citroen-Vertretung  
Reparaturen aller Marken  
Batterie- und Pneu-Service  
Autoradio, HiFi

**Jetzt: Ferienkontrolle für Ihren Wagen!**

Aus der Vorstands-Ecke

## Editorial

Ein erfolgreiches Kanu-Wochenende bleibt für die Schweizer-Kanuten das letzte Juni-Weekend: Sabine Eichenberger (Brugg) gewinnt wenige Tage nach ihrem ersten Weltcupsieg auf der Muota den Abfahrtsprint und am Sonntag gleich auch noch das Weltcup-Rennen über die klassische Distanz.

Auch die Slalomfaherin Sandra Friedli aus "unserem" KCSH gewinnt auf dem Eiskanal in Augsburg ihr erstes Weltcup-Rennen.

Beiden Frauen ist gemeinsam, dass sie nach langen Jahren Training und Erfahrung-Sammeln nun in die Phase kommen, wo sie ihre Routine umsetzen können: minimale Fehler machen, die Konzentration voll auf den unmittelbar vorausliegenden Teil-Parcours richten und das Zusammenspiel von Kraft, Technik und Psyche optimal spielen lassen.

Wahrscheinlich hängt der Erfolg im Wettkampf nicht

nur vom mehr oder weniger vorhandenen Selbstvertrauen ab (wie dies eine grössere Tageszeitung im Raum Schaffhausen beurteilt), als von der Geduld, über manche Jahre den Trainingsaufwand, die Entbehrungen, und den Erwartungsdruck auf sich zu nehmen und ein gewaltiges Potential an Erfahrungen zu erarbeiten. Bei Sandra hat der Weg vom Anfängerkurs bis zum Weltcup-sieg mehr als 10 Jahre gedauert...

Präsident Peter Friedli

Hilfe zum Suchen

## Was ist Wo...

- 2 Editorial
- 2 Vorstandsgeschichten
- 3 Neue Mitglieder
- 3 Neu: Touren-Training
- 4 Porträt Christian Mähr
- 5 Fototaschen-Aktion
- 5 Anfängerkurse
- 6 Slalom-Weltcup
- 7 Seehütten-Wanderung
- 7 Rodeo-Plausch
- 8 Impressum
- 8 Aus dem WSV SH
- 8 Gesucht..., Biete...

Vorstandssitzung

## erst die Gemütlichkeit...

(fri) Die Vorstandssitzung vom 12. Juni 1998 fand auf Einladung der an der GV verabschiedeten Vorstandsmitglieder Elvira, Karin, Schampi, Dieter und des neu amtierenden Hüttenwartes Sven in der Seehütte in Eschenz statt. Zum Programm

*Titelbild:*

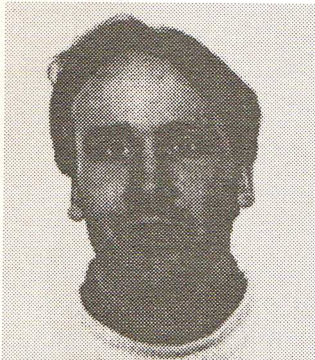
Junior Christian Mähr auf der Muota. Ein Porträt über

gehörte auch eine kleine Vorstellung der Hütte und der Umgebung, noch nicht alle Vorstände kannten diesen schönen Platz. Nach dem feinen Essen mit Saltbuffet und Grillklassikern konnten dann doch noch die Geschäfte abgearbeitet werden.

den Wildwasserabfahrer findet Ihr im Innern dieses Paddel-Sprützers.

Aus der Mitgliederkartei

## Neue Gesichter im Klub



Boris Bollinger, Neunkirch



Michaela von Mohrenschildt,  
D-Hilzingen



Marianne Werner,  
Schaffhausen



Hanspeter Werner,  
Schaffhausen

Touren-Training

### Neuheit

(fri) Gerhard Schlude, Tourenleiter, stellt grosses Interesse an Trainingsgelegenheiten für Tourenfahrer fest. Also organisiert er regelmässige Touren-Treffs! Ab 26.8.98 jeden Mittwoch,

18:00 Uhr im Bootshaus. Geboten werden Infos, Uebungen und Fahrten über die Themen

- Sicherheit
  - Paddeltechnik
  - Fahrtechniken
  - und...
  - Gemütlichkeit
- Kanufahrer aller Sparten sind herzlich willkommen!

Kehrwasserkurs Touren

## Spiel-Spass...

(Mitg.per Fax) Samstag mittag wars, ein 13ter im Juni, aber der Nachmittag stand unter allem anderen weder unter einem schlechten Stern: sechs "angehende" Kanufahrer/innen parkierten nach obligatem Bezahlen der Bewilligungsgebühr ihr Fahrzeug in Bütschwil an der Thur.

Gerhard und Andreas führten die Gruppe sicher bis hinunter nach Bazenheid. Dank den zahlreichen aufbauenden Müsliriegel von Gerhard schafften alle sogar die eingebaute Wehrbefahrung!

Lags am eher kühlen, windigen und wolkigem Wetter und dem braunen Thurwasser, dass die Leute des KCSH schon bald ins Phantasieren kamen? Es wurde ein Rhinoceros gesichtet. Vermutlich hatte diese Haluzination Zusammenhang mit dem demokratisch erzwängten Aufenthalt auf der einzigen und einsamen Kiesinsel.

Das Ziel des Kehrwasserkurses: Spass, Spiel auf dem Wasser, Vertraut werden mit Strömungen und Wellen, war jedenfalls voll erreicht. Sogar die Eskimorolle wurde schon geübt, wenigstens die erste Hälfte...

Besten Dank den Leitern Gerhard Schlude, Andreas Bayer und Dieter Fischer.

Porträt

## Kämpfer auf Wildwasser...



(hgi) Christian Mähr, geboren 19.9.1980 in Schweden. Wohnhaft seit 1988 im Hanfpünt in Herblingen, Schaffhausen. Telefon/Fax 052 643 1606. Schulen: Primarschulen in Basel und Schaffhausen, Sekundarschule in Schaffhausen, Kanti Schaffhausen. Hobbys: Beachvolleyball, Rennvelo, Inline-Skate, Langlauf, Sport allgemein.

Grösster Erfolg: 1997, 28.Rang an der Junioren-WM. 1998, 3.Rang Int.Rennen Enza (Italien).

### *Kanufahrer-Werdegang:*

1992

Regatta-Anfängerkurs im Kanuclub Schaffhausen.

1993

Wechsel ins Lager der Wildwasser-Abfahrer.

1994

Erste Wildwasserwettkämpfe in der Schweiz. Schweizermeister Mannschaft.

1996

Erfolge und gute Resultate an der Junioren-SM bringen die Aufnahme in Junioren-Kader. Beginn mit dem täglichen Training und Verbesserung der Wildwasser-Technik.

1997

Erste internationale Wettkämpfe als Junior: 3.Rang in Gaming, Oesterreich. Zusammenarbeit mit Roberto Liberato. Qualifikationslimiten für Junioren-Vor-WM und Junioren-EM am Final der franz. Meisterschaften erreicht (15.Rang (7% hinter Kategoriensieger) bei über 50

gestarteten Junioren. Junioren-Vor-WM 37.Rang von 59 Teilnehmern.

Junioren-EM im Feld der 12 Nationen erreicht Christian Mähr Platz 28.

1998

Gewinn des Wintercups in der Schweiz. Kategoriensieg am Schaffhauser Rundstreckenrennen. Rang 6 in Faux (F) bei 6 teilnehmenden Nationen. Vierter und fünfter Rang am Weltcuprennen in Fulda (BRD). Rang 3 in Enza/Italien.

Ziele für die Saison 1998: Vorderer Platz an der Junioren-WM in Lofer anfangs Juli.

### *Letzte News*

Einsatz am Weltcuprennen auf der Muota: Am samstäglichen Sprint und auf der Abfahrt über die klassische Distanz kann sich Christian im Feld der besten Abfahrer als Junior natürlich nicht zuvorderst plazieren. Sein sonnäglicher 48.Rang, 6sek hinter dem besten Schweizer Junior ist aber beachtlich. Umsomehr, als das Rennen über eine Distanz von 19:38min (Siegerzeit) ging und Christian nur gerade 2:01min (ca.10% auf den Weltcupsieger!) eingebüsst hat. "Ich bin das Rennen zu langsam angegangen, den Rückstand auf Held habe ich einzig auf dem ersten Kilometer eingefangen" analysiert Mähr sein Rennen später.

Bild für Bild...

## mit Ferienfotos zu Geld...

(fri) Kürzlich wurden wir vom Fototeam AG angefragt, ob wir nicht bei ihrer Fototaschen-Aktion mitmachen wollten. Wir liessen uns die Unterlagen schicken und besprachen im Vorstand die Möglichkeiten. Schliesslich entschieden wir uns für das Geschäft, das uns kaum etwas kostet, zwar etwas Mehrarbeit beim Versand des Paddel-Sprüzers verursacht, das uns aber - wenn alle Klubmitglieder mitmachen - einige Franken in eine Kasse zugunsten unserer jungen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer bringt.

*Um was geht es denn?*

Wir legen jedem Paddel-Sprützer dieser Ausgabe drei Fototaschen bei. Solche Fototaschen findet man zwar fast jeden Tag im Briefkasten, "unsere" Fototaschen sind aber etwas Spezielles: sie sind mit unserem Signet "Kanu-Club Schaffhausen" bedruckt!

Wenn Ihr nun Eure Ferienfilme in diese Taschen steckt und die Filme zum Entwickeln Eurer Ferienfotos oder Feriendias an das Fototeam einschickt, schreibt das Fototeam 20% des Gesamtumsatzes aus den Kanuclub-Fototaschen unserem Extra-Konto gut.

Wenn also jedes unserer Mitglieder einen 36er-Film entwickeln lässt, gehen rund drei Franken an den Kanuclub. Bei vierhundert Mitgliedern wäre demnach die Fahrtspeisenkasse unserer Regatta- und Wildwasserjunioren Ende Jahr um etwa 1200 Franken dicker.

Leider finden nämlich unsere Wettkampf-Leiter immer weniger Eltern und Leiter, die mit eigenem Auto (inkl. Anhängerkupplung!) unsere Jugend an die Rennen chauffieren können. Deshalb sind wir immer mehr auf Mietautos angewiesen, deren Kosten mit dieser Fototaschen-Aktion mitgetragen werden sollen.

Das Fototeam verpflichtet sich, eure Fotos kostengünstig, schnell und in Top-Qualität zu entwickeln und zu kopieren. Der Rücklieferung mit Rechnung, Fotos und einer nächsten Fototasche wird gratis ein Fotoindex beigelegt (Bildübersicht auf einem Blatt).

Unter [www.fototeam.ch](http://www.fototeam.ch) kann nachgesehen werden, wieviele - darunter auch namhafte Schaffhauser Sportvereine - bereits beim Fototeam mitmachen: es sind bald 1000.

Auf los geht's los! Unterstützt unser jungen KCSler mit Euren Fotos!

Regatta-Nachwuchs

## Lokal...

Das Trainingslager fand auch dieses Jahr wieder in Schaffhausen statt. mit 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatten wir eine tolle Woche, da auch das Wetter einigermaßen mitgespielt hat. Es fanden jeweils zwei Trainings (von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 16:30 Uhr) pro Tag statt. Am Donnerstag machten wir eine ganztägige Velotour auf den Beringer Randen und genossen dort die Aussicht vom neuen Turm.

Dorian Schelling

Anfängerkurse

## es läuft...

(fri) Einmal mehr erweist sich der Regatta-Anfängerkurs als Renner: Boris Bänziger organisiert mit seinen Leitern den Kurs in zwei Gruppen mit insgesamt 19 Interessentinnen und Interessenten. Dazu kommen 10 Fortgeschrittene (letztjährige Anfänger) und 6 Zweijährige!

Hans Gisler hat heuer 6 Anfänger und 5 Letztjährige.

Auch die Tourenkurse sind gut besucht: 10 Anfängerinnen und Anfänger sitzen neu im Tourenboot. Acht Letztjährige übten sich auf Rhein, Thur und Reuss im Kehrwasserfahren.

## Bitte pflücken...



■ Sie aus dem grossen Angebot die **Versicherung / Krankenkasse** mit Tradition. Schweizer Qualität seit 100 Jahren!

KPT / CPT  
Sektion 47, Schaffhausen  
Postfach 228  
8203 Schaffhausen  
Tel. + Fax 052 624 92 22

**KPT**  
**CPT**  
**VERSICHERUNG**

Slalom-Weltcup

### "God save the Queen..."

(fri) Martin und Sandra Friedli reisten fast den ganzen Mai und Juni im Tross der Weltcup-Slalomisten an mehrere Internationale Rennen in Meran, Lofer, Liptovsky, Tacen und Augsburg. Während Martin sich so um die Ränge 25 bis 35 im internationalen Feld der C1-Fahrer abonniert hat, sich aber mit

dem 24.Rang in Augsburg für die Europameisterschaft qualifizieren konnte, erlebte Sandra eher Tiefs und Hochs. Auf dem Weg zu ihrem besten Weltcupresultat schlugen ihr die Torrichter in Tacen einen Hacken: sie notierten (gemäss mehreren neutralen und gegnerischen Zeugen) ein fehlerhaft gefah-

WW-Slalom-Wettkämpfe

### National...

*Int.Slalom Goumois*  
*9./10.Mai 1998*

Swisscup auf dem Doubs:  
1.Rang Damen Elite, Sandra Friedli, KCSH. 2.Rang C1 Allgemein Martin Friedli, KCSH.

*Aare-Meisterschaft*  
*Grenchen*

*23./24.Mai 1998*

Gleiche Resultate wie vorher...

*Aare Grand-Prix, Thun*  
*16./17.Mai 1998*

Schon wieder gleiche Rangierung wie oben...

renes Tor, dessen 50sek-Strafe sie natürlich weit in die hintere Hälfte der Rangliste beförderte. Doch in Augsburg gelang ihr dann der erste Weltcup-Sieg: nach dem ersten Lauf auf Platz 6 liegend fielen alle nach ihr folgenden Fahrerinnen im umgekehrt gestarteten 2.Lauf weit zurück. Mit einigem Erstaunen bemerkte der Fernseh-Kommentator im DSF, dass nun die deutschen Mädchen weit zurückgefallen waren und die Schweizerin sich auf dem ersten Platz behaupten konnte! Für Sandra das erste Mal, dass sie das Podest in einem Weltcuprennen besteigen konnte. "Ich hätte Tränen geweint", meinte sie nachher, "wenn die Organisatoren nicht fälschlicherweise die englische Hymne abgespielt hätten...".

Am 3.Mai war es soweit. Wir trafen uns um 9:30 Uhr vor der Seehütte. Fast pünktlich marschierten wir los, Richtung Stein am Rhein. Dort angekommen stärkten wir uns zuerst mit Kaffee und Gipfeli. Einige nutzten die Gelegenheit und deckten sich noch mit frischem Brot ein. Unser Weg führte uns hinauf Richtung Schloss Hohenklingen. Doch das liessen wir rechts liegen. Unser Ziel war der Wolkenstein.

Eigentlich war die Wetterprognose nicht sehr optimistisch. Doch wie heisst es so schön: Wenn Engel reisen... Es war jedenfalls schön und nicht zu heiss. Auf dem Wolkenstein angekommen, begrüsst uns eine deutsche Wandergruppe, welche sich mit ihren kalten Würsten abmühte. Neidisch guckten sei auf Roland, welcher seinen Rucksack öffnete und Holz für das Feuer auspackte. Voraussehend wie wir waren, hatten wir vorgesorgt, das Brennholz auf dem Wolkenstein ist nämlich rar!

Der Kommentar der deutschen Gruppe war trocken und kurz: "nächstes mal schliessen wir uns den Schweizern an".

Wir Seehüttler genossen die schöne Aussicht, die heissen Würste und den fast noch kühlen Weisswein.



Vorgesehen war, nach Hemishofen abzustiegen und anschliessend per Bus und Bahn zurück nach Eschenz zu fahren. Doch noch war niemand müde. Also ging es weiter zu Fuss hinunter nach Stein am Rhein. Dort lud uns eine

Gartenwirtschaft zu einer weiteren Rast ein. Den Rest des Weges zurück nach Eschenz nahmen wir nach dem Löschen des Durstes in Angriff. Ein wirklich schöner Tag war damit zu Ende.  
Sven Gahlinger

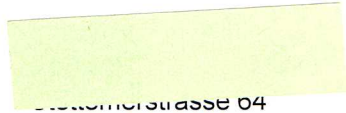
Rodeoplusch im

### **Bündnerland**

(fri) Genau zwischen zwei Paddel-Sprützer fällt eine Veranstaltung, die Spiel und Spass im Bündnerland verspricht. Im letzten Heft konnten wir noch nichts veröffentlichen, weil noch keine Fakten bekannt waren

(Plakat und Anmeldeformular waren im Bootshaus angeschlagen), und in diesem Heft bleibt uns nur zu informieren, was am vergangenen Wochenende abgelaufen ist.

Wir erwarten aber für die Ausgabe 39 unseres Klub-Magazins Bilder und Text vom Rodeoplusch und Paddlerweekend am Vorderrhein...



...erstrasse 04  
8207 Schaffhausen

P.P.  
8200 Schaffhausen

P.P.  
CH-8200 Schaffhausen

**Kanu-Club  
Schaffhausen**

Wo entsteht der PS

### Impressum

Berichte, Ranglisten, Fotos, Reklamationen und neue Ideen sind zu schauen oder zu schicken an die Redaktion:

Internet und eMail:  
www.kanuclub-sh.ch  
vorstand@kanuclub-sh.ch

Redaktion:  
Kanu-Club Schaffhausen  
Peter Friedli  
Vogelsang 16  
8253 Diessenhofen  
Tel.Privat 052 657 3735  
Tel.Geschäft 052 235 7236  
Fax.Geschäft 052 235 7180

Gedruckt wird der  
Paddel-Sprützer bei:  
Copy-Center  
Jacquerod AG  
Krummgasse 16  
8200 Schaffhausen  
Tel. 052 625 2266

WSV Schaffhausen

### 6PS...

(fri) Im Wassersport-Verband Schaffhausen ist eine Eingabe an den Regierungsrat in Vorbereitung, die zum Ziele hat, für alle motorgetriebenen Wasserfahrzeuge eine theoretische und praktische Prüfungspflicht einzuführen.

Ziele dieser Eingabe sind:  
-- Mehr Sicherheit durch ausgebildete Bootsführer.  
-- Untermotorisierung (6PS an Weidlingen) vermeiden, ergibt bessere Manverierfähigkeit, weniger Lärm, weniger Treibstoffverbrauch, weniger Abgase.

Aber: der Besitzstand soll gewahrt bleiben, nur neue Anmeldungen sollen prüfungspflichtig sein, bisherige prüfungsfreie Bootszulassungen sollen prüfungsfrei bleiben (war bei den Mofas so).

Der Kanuclub wird die Eingabe grundsätzlich unterstützen. Meinungsäusserungen von Seiten der Mitglieder des KCSH sind erwünscht.

Gesucht

### von Hand...

Ich suche für den Privatgebrauch zwei Abfahrtsboote oder Regattaboote zum Trainieren auf dem Rhein. Kann mir jemand zu einem fairen Preis etwas vermitteln oder anbieten?

Roman Rizzolo  
Telefon 052 685 1340

Biete Zündapp Delphin...

### 75ccm...

(fri) Einem eMail zufolge kann ein Kanute aus Oesterreich einen tipp topp gepflegten faltboot-Seitenmotor mit langer Welle und freiliegendem Propeller anbieten.

Die Zulassung auf dem Rhein dürfte zwar kaum zu erhalten sein, aber als Sammlerobjekt für Nostagiker wäre er (der Motor...) geeignet!

Infos bei "iar@magnet.at" oder bei P.Friedli, Adresse und Telefonnummern siehe links nebenan.